

Eva Marie Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 10. 1911

Berlin, d. 1. X. 1911.

EG

W. SCHÖNEBERGER-UFER 34.

Verehrter Herr Doctor,

ich will Ihnen nur rasch den Empfang Ihres liebenswürdigen Briefes bestätigen,
u. Ihnen für Ihre freundlichen Zeilen herzlichst danken. Beantworten kann ich sie
5 heute nicht – aus irdischem Jammer. Ich stecke nämlich mitten in den Umzugs-
vorbereitungen. Und was das bedeutet, kann nur eine Frau ermesen!

Hoffentlich wird Sie in absehbarer Zeit »Das ^{^W}w^veite Land« persönlich nach
10 Berlin führen.

Mit den besten Grüßen für Frau Olga u. Sie
Ihre ergebene

EvaMGoldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3160.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 489 Zeichen

Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Unterstreichung des »G« im vorgedruckten Briefkopf

⁶⁻⁷ *Umzugsvorbereitungen.*] Sie zogen in die Bendlerstraße 36.

⁸⁻⁹ »Das ... führen] Am 14. 10. 1911 fanden die parallelen Uraufführungen von *Das weite Land* in neun Städten
statt, darunter am *Burgtheater*XXXX ORGangabe fehlt und am *Lessing-Theater* in Berlin. An letzterem Ort
sah Schnitzler das Stück am 2. 11. 1911. Dem *Tagebuch* ist für diesen Tag keine Begegnung mit Paul und Eva
Goldmann zu entnehmen. Das nächste belegte Zusammentreffen fand an einem Bahnsteig am 28. 4. 1912
statt. Während Eva Goldmann Schnitzler begrüßte, vermied Paul Goldmann eine Begegnung.

Erwähnte Entitäten

Personen: Eva Marie Goldmann, Paul Goldmann, Olga Schnitzler

Werke: *Das weite Land*. Tragikomödie in fünf Akten, *Tagebuch*

Orte: Bendlerstraße, Berlin, Schöneberger Ufer, Wien

Institutionen: Lessing-Theater